

Wintershall Aktiengesellschaft
Werk Lützkendorf

2168 - 30/4.03

Kruppa bei Mersburg
(Geiseltal).

HOCEDRUCKVERSUCHE 5. März 1942 Hg/Fr.
P/La 558

Propan-Entparaffinierung.

In der Anlage erhalten Sie den

„Zusammenfassenden Bericht über die in der Zeit vom
15.-28. Februar 1942 in Ludwigshafen durchgeführten
Versuche mit Lützkendorfer Schweröl“,

der von Ihrem Herrn Dr. Tönnis und unseren Herren Dr. Fedrenbach,
Dr. Meier und Obering. Plauth hier zusammengestellt wurde.

Solange noch irgend welche Schwierigkeiten in der techni-
schen Anlage in Lützkendorf auftreten, ist es allgemein richtig,
dass an der halbertechnischen Apparatur in Ludwigshafen versucht
wird, die jeweiligen Versuchsverhältnisse hinsichtlich Rohstoff
und Versuchsbedingungen zu realisieren. Sooft z.B. weitgehend
andere Öle bei Ihnen in der technischen Anlage eingesetzt werden
sollen, wäre es für die erste Zeit richtig, diese vorher in der
halbertechnischen Anlage hier zu untersuchen. Die Versuche lassen
sich verhältnismässig schnell durchführen; auch etwa notwendige
Änderungen sind hier schneller durchzuführen als in der Anlage in
Lützkendorf. Weiter halten wir eine regelmässige Laboruntersuchung
der zum Einsatz gelangenden Öle in Ludwigshafen für wünschenswert.

Was die in der letzten Februarhälfte gemeinsam in Ludwigs-
hafen durchgeführten Versuche betrifft, so hatte es sich als wün-
schenswert herausgestellt, die von Herrn Dr. Tönnis ausgearbeitete
mikroskopische Durchfluss-Methode und das Handfilter an gut fil-
trierbaren Ansätzen, wie sie in der Ludwigshafener Versuchsanlage